



Tageskalender

Hüllhorst

Jugendcafé liex: 16 bis 18 Uhr
Kafeteria 8 bis 13 Jahre, 18 bis 20
Uhr ab 13 Jahre.

Schnathorst

AWO Seniorenclub: 15 Uhr Treffen
mit Vortrag durch die Volksbank
Schnathorst zum Thema »Sepa
Lastschriftverfahren«. Dorfge-
meinschaftshaus.

Ahlsen-Reineberg

Seniorenclub: 15 Uhr Treffen der
Mitglieder zum gemütlichen Bei-
sammensein im Gemeinshaus-
raum an der Grundschule, Heithof
14.

Oberbauerschaft

Sozialverbandfrauen: 15 Uhr Kaf-
feetrinken, Gastsprache Kahle Wart.

Osterbrunch wird
Schlemmerspaß

Lübbeke (WB). Der Land-
frauenservice bietet am Mittwoch,
26. März, in der Lehrküche Fabian
am Geistwall 12 den Kurs »Oster-
brunch wird ein Schlemmerspaß«
an. Gezeigt wird, wie zum Beispiel
Suppe, Snacks, Fischgerichte, Sa-
late und Backwaren für die gesan-
te Familie zubereitet werden. An-
meldungen werden unter Telefon
0 57 41 / 85 23 oder per E-Mail
unter handfrauenservice@-
online.de entgegen genommen.

Konzert »Change of Seasons« auf Gut Renkhausen hören 140 Besucher – Mix aus Jazz und Literatur überzeugt

Von Cornelia Müller

Gehlenbeck (WB). Auf
die richtige Mischung kommt
es an. Das gilt auch für
Kulturveranstaltungen. Die
Kammerkonzertreihe des Krei-
ses Minden-Lübbecke des Krei-
ses Minden-Lübbecke kombi-
niert deshalb Musik mit Litera-
tur und setzt dabei ganz auf
junge Talente aus der Region.

Jüngstes Beispiel für die gelun-
gene Zusammenarbeit zwischen
dem Kreis, dem Verein Herren-
häuser und Parks im Mühlenkreis
und der Stiftung der Sparkasse
Minden-Lübbecke für Kunst und
Kultur ist das Konzert »Change of
Seasons« gewesen, das am Som-
tag etwa 140 Besucher in den
Rittersaal von Gut Renkhausen
lockte.

»Ich finde diese Ambiente toll
und freue mich, dass wir jungen
Künstlern aus der Region hier eine
Plattform bieten können«, begrüß-
te Georg Droste, Vorsitzender der
Sparkassenstiftung, Zuhörer und
Mitwirkende. Zu diesen Künstlern
gehörte nicht nur die Sängerin
Anja Ritterbusch, 2001 eine der
ersten Sparkassen-Stipendiaten,
die inzwischen längst den Sprung
auf internationale Jazz-Bühnen
geschafft hat, sondern auch 14
Schüler des Literaturkurses des
Espelkampfer Söderblom-Gymna-
siums.

Unterstützt von ihrem Kursleiter
Andreas Feilich hatten sie eigene
literarische Texte zum Thema
»Change of Seasons – Wechsel der
Jahrzeiten« verfasst. Formal-
reiche die Bandbreite vom streng
rhythmisierten, gereimten Gedicht
bis zur ironischen Kurzgeschichte
und auch inhaltlich ergab sich eine
verblüffende Vielfalt bei den vor-
getragenen Texten.

Die Schüler wählten ganz indivi-
duelle Zugänge zum Thema, ob es
nun die Schilderung eines mor-
gendlichen Spaziergangs war oder
Reflexionen über Hottunungsig-
keit und Neuaufbruch. Auch eine
Hommage an die Gebärdenspra-
che (Janet Pollert: »Here is to

Extraklasse

Konzert »Change of Seasons« auf Gut Renkhausen hören 140 Besucher – Mix aus Jazz und Literatur überzeugt



14 Schüler des Literaturkurses des Söderblom-Gymnasiums wählten ganz individuelle Zugänge zum Thema »Wechsel der Jahreszeiten«. Ihre

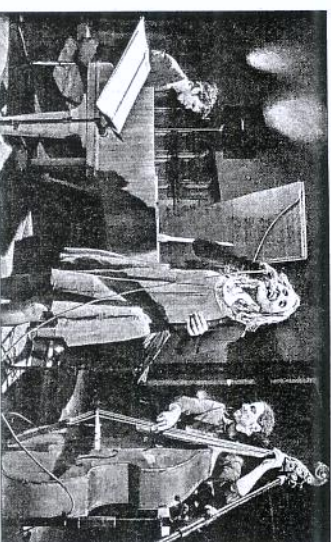
you«) war darunter – vorgetragenen
mit Wort und Gebärde. Die Beiträ-
ge der Schüler waren anspruchs-
voll, immer anders und immer
spannend.

Für ihre literarischen Leistun-
gen gab es viel Lob, nicht nur von
Anja Ritterbusch: »Ich bin ganz
beeindruckt, welche Texte hier
entstanden sind.« Der gegenseitige
Respekt zwischen ihr und den
Schülern war auch sonst wohlhu-
end und spürbar. Literatur und Musik
ergänzten sich hervorragend,
denen auch in den von Anja Rit-
terbusch ausgewählten Songs drehte
sich alles um die Themen Jahres-
zeiten und Veränderung. Begleitet
von Eike Wulfrümeier (Klavier) und
Peter Schwedts (Kontrabass) prä-
sentierte die aus Minden stam-

mentale Sängerin Modern Jazz der
Extraklasse, hingebungsvoll ge-
sungen und extrem variabel im
Ausdruck.

Sowohl in ihren eigenen Kompo-
sitionen als auch in ihren Interpre-
tationen von Musikklassikern
und Popstandards (Joni Mitchells
»Both sides now«) zeigte sich ihr
ganz persönlicher Stil, der den
Melodien viel Raum gab, sich frei
zu entwickeln, ganz »in eine Stim-
mung einzutauchen«, wie Anja
Ritterbusch es nannte. Gekommen
Seit-Gesang und ein bisschen
Latin-Feeling (»Summer breeze«)
gehörten ebenso dazu wie eine
gute Dosis jazz-typische Spon-
tanität. Es war ein rundum gelun-
genes Konzentradel, der auf eine
Fortsetzung wartet.

selbstverfassten Texte verblüfften sowohl formal als auch inhaltlich mit
Vielfalt.
Fotos: Cornelia Müller



Sängerin Anja Ritterbusch, begleitet von Eike Wulfrümeier (Klavier) und
Peter Schwedts (Kontrabass), präsentierte Modern Jazz der Extraklasse.